

## Fortbildung für Zahnärzte per E-Learning

### Zahnheilkunde-TV zeigt Kongresse und weitere Fortbildungsveranstaltungen

Grünwald/München, 02. März 2007. Mit der Abbildung von Kongressen bietet der medizinische Spartenkanal Zahnheilkunde-TV allen Zahnärzten die Möglichkeit, sich über aktuelle Informationen in der medizinischen Fachwelt zu versorgen. Auch andere Fortbildungsveranstaltungen können auf dem IPTV-Sender gezeigt werden und den Medizinern als E-Learning angeboten werden. Die Ärzte können durch die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen per Internet-TV nicht nur Zeit und Kosten sparen, sondern auch Einzelinhalte beliebig oft wiederholen, so dass diese Form der Fortbildung einen hohen und langfristigen Nutzen für die Ärzte bringt. Veranstalter von Kongressen und anderen Fortbildungsmaßnahmen können ein wesentlich größeres Publikum erreichen, wenn sie ihre Veranstaltungen über Internet-TV anbieten.

Zahnheilkunde-TV ist ein IPTV-Sender des Portals Medizin-TV und weltweit rund um Uhr auf [www.Zahnheilkunde-TV.de](http://www.Zahnheilkunde-TV.de) zu sehen. Als wissenschaftlicher Berater steht dem Sender Dr. Werner Hotz zur Seite. Erste Kongresse wie der 36. Internationale Kongress der DGZI München zum Thema "Implantologie als interdisziplinäre Schnittstelle" oder das 10. BDIZ EDI-Symposium über die Verkürzung von Behandlungszeiten und die Sicherung von Behandlungserfolgen sind bereits auf dem Sender zu sehen. Die Fachvorträge werden über ein laufendes Programm sowie einem On-Demand-Bereich zur Verfügung gestellt.

Die Medizin-TV GmbH wird in Kürze in der Lage sein, ein umfangreiches Angebot an E-Learning über Internet-TV bereitzustellen. Die Abdeckung mit relevanten Informationen in der medizinischen Fachwelt funktioniert derzeit fast ausschließlich über Kongresse und medizinische Fachpublikationen. Ärzten ist es vorgeschrieben, an einer Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen, um in ihrem Fachgebiet ständig auf dem Laufenden zu bleiben. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist zumeist kosten- und zeitintensiv und kann sehr gut über Internet-TV gelöst werden. Durch das E-Learning-Angebot auf Zahnheilkunde-TV entsteht eine flexible und effiziente Möglichkeit des Wissenstransfers. Der Arzt spart nicht nur Zeit und Geld, sondern kann die einzelnen Inhalte beliebig oft wiederholen. So könnten die von den wissenschaftlichen Fachgesellschaften angebotenen Curricula und Masterstudiengänge problemlos über dieses Medium angeboten werden.

Das übergeordnete Multistation-Portal Medizin-TV wird von der in Grünwald ansässigen Medizin-TV GmbH betrieben. Das Portal wurde vor kurzem relaunched und ist seit Oktober als HDTV im Format 16/9 zu sehen. Der Zuschauer kann je nach der ihm zur Verfügung stehenden Bandbreite zwischen den Qualitäten DSL, SDSL und TV-DSL wählen. Auf dem Multistation-Portal sind bereits weitere Fachsender wie Schmerz-TV, Akupunktur-TV und Sportmedizin-TV zu sehen.

Das Portal bietet für bis zu 130 Fachrichtungen und Indikationen die Möglichkeit, einen eigenen Sender einzurichten. Somit können Kliniken, Ärzte, Apotheker und Pharmazeuten ihre Patienten über das Medium IPTV zielgruppengerecht ansprechen und informieren. Für Nachrichten, Interviews und sonstige Gespräche können die Betreiber der einzelnen Fachsender die virtuellen Studios von Medizin-TV nutzen. Die Sendungen werden über den weltweiten Standard des Internet-Protokolls (IP) ausgestrahlt und sind über alle IP-basierten Kanäle zu empfangen. Die Zuschauer benötigen lediglich einen Internet-Zugang und den Windows Media Player auf seinem PC.

#### **Über Medizin-TV:**

Die Medizin-TV GmbH ist ein Tochterunternehmen der GRID-TV Deutschland GmbH. Das Unternehmen betreibt das Multistation-Portal Medizin-TV.com, das für jede beliebige medizinische Fachrichtung und Indikation einen eigenen IPTV-Sender als HDTV ermöglicht. Das Angebot umfasst Neuigkeiten und Fachinformationen aus Gesundheit, Medizin, Wissenschaft und Technik, präsentiert von Ärzten und Kliniken, die auf dem jeweiligen Fachgebiet zu den Spezialisten zählen. Alle Angebote stehen in laufenden Programmen thematisch aufbereitet zur Verfügung. Darüber können einzelne Beiträge auch über On-Demand-TV abgerufen werden. So können sich Patienten auf den einzelnen Sendern schon vorab Informationen über Krankheitsbilder und die verschiedenen Behandlungsmethoden einholen. Die Sendungen sind rund um die Uhr, kostenlos und weltweit über alle IP-basierten Medien zu empfangen.

#### **Über GRID-TV:**

Die Kernkompetenz von GRID-TV (ehemals ArtVoice-Gruppe) liegt im internationalen Aufbau von IPTV-Sendernetzen und in der Entwicklung tragfähiger Betriebsmodelle mit guten Refinanzierungsmöglichkeiten. Als Patentinhaber für die Abwicklung laufender Programme über IP-basierte Medien vergibt das Unternehmen internationale Sendelizenzen, ermöglicht die Nutzung von internationalen Sendernetzen und vertreibt Sendeplanungs-Software sowie Bewegtbild- und Sendelizenzen. Das Unternehmen betreibt dabei das deutsche IPTV-Sendezentrum IPOC (International Playout Center). Von dieser Steuerzentrale aus ist es möglich, bis zu 10.000 IPTV-Stationen parallel zu kontrollieren. Die von GRID-TV entwickelten Technologien FileLoadBalancing neuronal net, TV-Edit und TV-Serve erlauben auf Basis der gängigen Internet-Streaming-Software ein einzigartiges zielgruppenspezifisches globales Fernsehen über alle Kommunikationskanäle: Satellit, Terrestrisch, Kabel, UMTS, GPRS und natürlich das Internet.

---

**Weitere Informationen: Medizin-TV GmbH, Ursula Wurm, Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald,  
Tel.: 0 89 - 7 44 88 88-77, Fax: 0 89 - 7 44 88 88-99, E-Mail: [Info@Medizin-TV.com](mailto:Info@Medizin-TV.com), Internet: [www.Medizin-TV.com](http://www.Medizin-TV.com)  
Pressekontakt: Konzept PR GmbH, Andrea Finkel, Karolinenstr. 21, 86150 Augsburg,  
Tel.: 08 21 - 3 43 00 15, Fax: 08 21 - 3 43 00 77, E-Mail: [a.finkel@konzept-pr.de](mailto:a.finkel@konzept-pr.de), Internet: [www.konzept-pr.de](http://www.konzept-pr.de)**